Education 2030

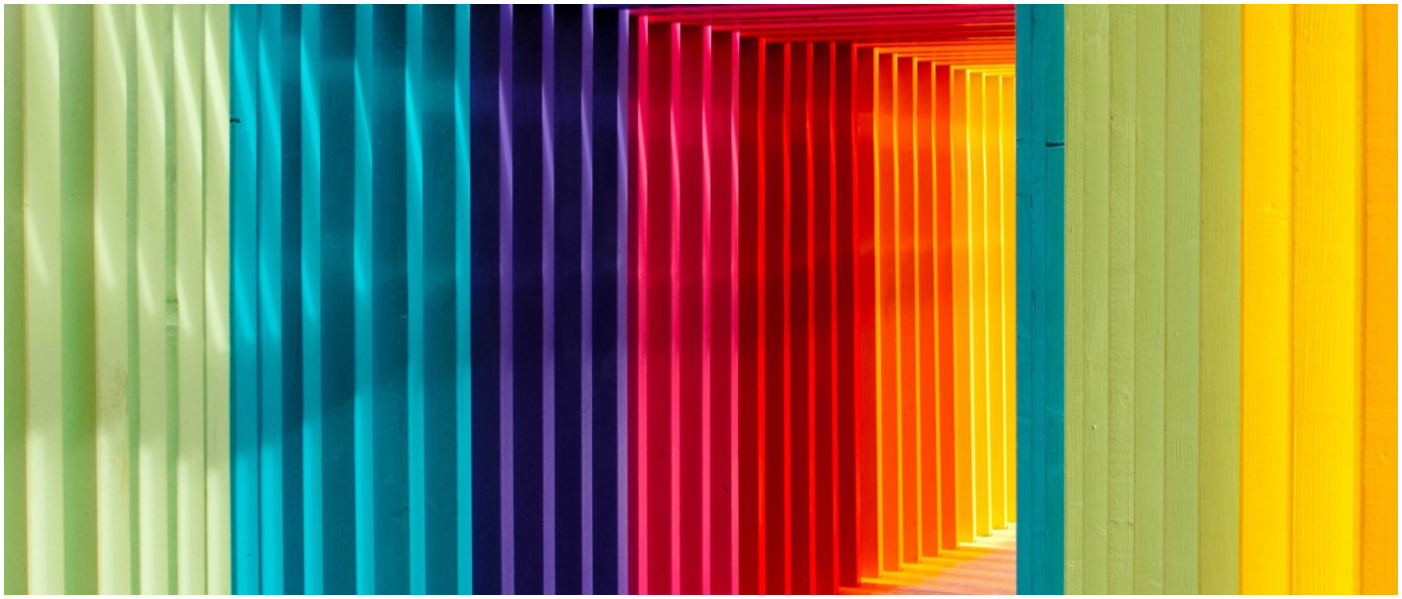
Commission suisse pour l'UNESCO
Schweizerische UNESCO-Kommission
Commissione svizzera per l'UNESCO
Cummissiun svizra per l'UNESCO

Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Schweizer Plattform Bildung 2030

Welche transversalen Kompetenzen für die Zukunft?

Mittwoch, 28. September 2022, 12.30-17.30
Kursaal, Bern



Im Jahr 2021 veröffentlichte die UNESCO den lang erwarteten Bericht «Futures of Education: Reimagining our futures together: a new social contract for education». Dieser Bericht hebt hervor, wie wichtig es ist, gemeinsam zu handeln, um den Herausforderungen von morgen zu begegnen und eine friedliche, gerechte und nachhaltige Zukunft zu schaffen. Um die Herausforderungen von morgen anzugehen, benötigen wir und vor allem die nächste Generation vielfältige und neue Kompetenzen.

Aus diesem Grund lädt die Schweizerische UNESCO-Kommission Sie dieses Jahr dazu ein, gemeinsam über die sogenannten «transversalen Kompetenzen» nachzudenken, die notwendig sind, um sich an den raschen gesellschaftlichen Wandel anzupassen. Im Gegensatz zu fachspezifischem Wissen, das an einen bestimmten Lehrplan oder ein Schulfach gebunden ist, können transversale Kompetenzen in vielen verschiedenen Disziplinen erworben werden und sind von unterschiedlicher Art.

Was versteht man aber unter transversalen Kompetenzen? Und welche neuen transversalen Kompetenzen sollten in die Lehrpläne von morgen aufgenommen werden? Was sollte man lernen und was sollte man verlernen? Wie können Lehrkräfte mit diesen neuen Kenntnissen umgehen? Und wie können Lernende in die Lage versetzt werden, ihre Identität zu stärken und ihre Perspektiven auf die Welt zu erweitern - ein Leben lang?

Mehrere Vorträge, eine Diskussion zwischen verschiedenen Experten und gezielte Workshops zu verschiedenen Facetten dieses Themas werden dazu beitragen, die weltweite Diskussion zum Thema «Futures of Education», welche von der UNESCO initiiert wurde, gemeinsam fortzusetzen.

Provisorisches Programm

Moderation : Pascale Marro, Schweizerische UNESCO-Kommission

12:30 – 13:15		**Networking Lunch**
13:15 – 13:50		**Einführende Präsentationen** • Futures of Education : a new social contract for education, UNESCO, Paris • Die Lehrpläne von morgen, International Bureau of Education, Genf
13:50 – 14:20		**Präsentation zu transversalen Kompetenzen in der Schweiz: Eine Vision.** Erziehungsdirektorenkonferenz der französischen Schweiz und des Tessins
14:20 – 14:30		**Reaktionen aus dem Publikum, Q&A's**
14:30 – 15:30		**Podiumsdiskussion: Welche transversalen Kompetenzen müssen für eine nachhaltige und integrative Zukunft entwickelt werden?** 5 Panelisten aus verschiedenen Bereichen des Bildungswesens werden sich zu diesem Thema austauschen.
15:30 – 15:45		**Coffee Break / Einteilung in die Gruppen**
15:45 – 16:45		**Break-out Sessions : Gute Praxisbeispiele aus der Schweiz** • **Workshop 1 : Vielfalt und Multikulturalität** • **Workshop 2 : Kreativität** • **Workshop 3 : Nachhaltige Entwicklung** • **Workshop 4: Ausübung der Demokratie**
16:45 – 17:00		**Rückkehr ins Plenum**
17:00 – 17:15		**Zusammenfassung der Break-out Sessions und Reaktionen der Panelisten**
17:15 – 17:30		**Abschluss (SUK)**

Über Schweizer Plattform Bildung 2030

Mit der Verabschiedung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung haben sich die Vereinten Nationen inklusive der Schweiz zu einem umfassenden Rahmen für das internationale und nationale Handeln bis 2030 bekannt. Teil davon ist das Ziel Nummer 4 zur Bildung: „Bis 2030 für alle Menschen inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung sowie Möglichkeiten zum lebenslangem Lernen sicherstellen“.

Dieses Ziel kann in der Schweiz nur dann erreicht werden, wenn in einer gemeinsam getragenen Bildungsagenda wesentliche Akteure beteiligt sind. Schulen, Hochschulen und Unternehmen als Repräsentanten der formalen Bildung, öffentliche und unabhängige Träger sowie Institutionen, Stiftungen und Unternehmen der nicht-formalen Bildung, aber auch Akteure der informellen Bildung, wie Lernende und Eltern und lokale Gemeinschaften – ihnen allen kommt eine Rolle bei der Verwirklichung des Ziels 4 zu.

Mit der «Schweizer Plattform Bildung 2030» möchte die Schweizerische UNESCO-Kommission einen regelmässigen Austausch zwischen diversen Akteuren ermöglichen, um Synergien für die erfolgreiche Umsetzung der Bildungsagenda 2030 in der Schweiz zu schaffen.

Zielpublikum

Die Veranstaltung ist öffentlich und richtet sich an alle Personen, die sich für Bildungsfragen interessieren. Die Teilnahme ist kostenlos, aber die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Sprache

Deutsch, Französisch und Italienisch mit Simultanübersetzung.